



## 2KRONER LEITSÄTZE: LERNEN / LEHREN

### *Diversität in der Bildung*

Wir von **2Kroner** streben danach, Horizonte zu erweitern – sowohl die unserer Kund\*innen als auch unsere eigenen. Wir möchten Sie auf Ihrem individuellen Weg zu Ihrem Ziel unterstützen. Unterdessen sind wir bestrebt, uns an folgende Grundsätze zu halten:

- Die Lernend\*e(n) vor uns werden nicht die gleichen Erfahrungen gesammelt haben in Bezug auf Bildungssysteme und Lernprozesse. Einige werden mit ihren jeweiligen Lernerfahrungen zufrieden sein, während andere in ähnlichen und anderen Situationen nicht gediehen sind.
- Die gegenwärtigen Standards westlicher Bildungssysteme bevorzugen mathematische / logische und linguistische Intelligenzen. Wir arbeiten kontinuierlich mit variierenden Übungsstilen und –zielen. Wir stellen uns selbst die Aufgabe, Übungen zu kreieren, die unterschiedliche Intelligenzen (z.B. musikalische, kinästhetische oder intrapersonelle) in Ergänzung zu den zuvor genannten Intelligenzen ansprechen.
- Als Lernfacilitator\*innen liegt es in unserer Verantwortung, ungerechte und diskriminierende Strukturen zu benennen und sicherere Lernumgebungen anzustreben. Insbesondere für diejenigen, die struktureller Diskriminierung ausgesetzt sind.



- Es ist weder unser Job noch unsere Aufgabe, die Menschen vor uns in Hinblick auf ihren jeweiligen lernbiographischen und lernstrategischen Status zu bewerten.
- Jede\*r Mensch geht anders mit Schwächen oder Eigenschaften, die gemeinhin als Schwächen bewertet werden, um.
- Wir picken uns keine Lieblinge raus und versuchen sowohl angepasste Lerner\*innen als auch diejenigen zu *hosten*, denen es schwerfällt. Genauso wichtig ist es uns, dass wir uns selber *hosten*.
- Wir reflektieren unseren Sprachgebrauch und auch wie wir in unserer Funktion die Stimmung im gemeinsamen Lernraum beeinflussen. Stereotypen und Stereotypisierungen in Hinblick auf Geschlecht / Gender, *race*, Alter, Ver(be)hinderung, Ethnizität, Nationalität, sexuelle Orientierung und Identität, Kultur (...) versuchen wir entgegen zu arbeiten. Wir verstehen dies als einen andauernden Entwicklungsprozess ohne das eine perfekte Endziel.
- Wir sind insofern sehr privilegiert, als dass wir vielen unterschiedlichen Menschen begegnen und in diesen Zusammenhängen auch immer etwas lernen können.